



Philosophische Fakultät



- 1. Philosophische Fakultät und ihre Institute
- 2. B.A.- und M.A.-Studiengänge
- 3. Das Lehramt
- 4. Studenten- und Lehrauslastung
- 5. Forschung
- 6. Einrichtungen der Fakultät
- 7. Ausblick

1. Philosophische Fakultät und ihre Institute



Die Institute der Philosophischen Fakultät strukturieren sich in folgende Schwerpunktbereiche:

- Philologien:
 - Anglistik/Amerikanistik
 - Baltistik
 - Deutsche Philologie
 - Fennistik und Skandinavistik
 - Slawistik
- Geschichte,
- Philosophie,
- Kunst und Musik
- Sozial- und Verhaltenswissenschaften
 - Erziehungswissenschaft
 - Politik- und Kommunikationswissenschaft



Die Fakultät beschäftigt 40 ProfessorInnen (inkl. Junior-ProfessorInnen) und 79 wissenschaftliche Angestellte.

2. B.A.- und M.A.-Studiengänge



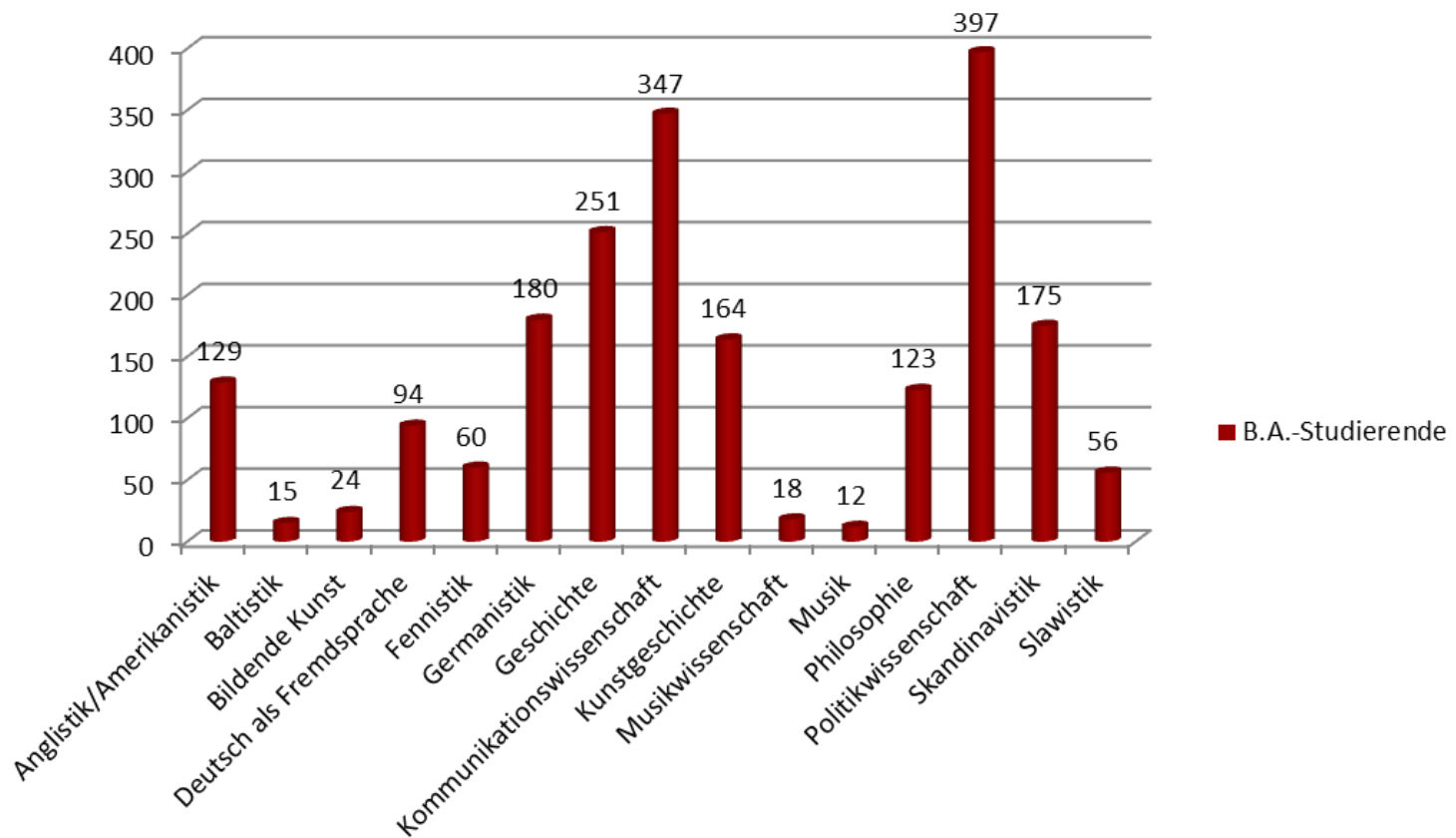
B.A.-Studiengänge

- **Anglistik/Amerikanistik**
- **Baltistik**
- **Bildende Kunst**
- **Deutsch als Fremdsprache**
- **Fennistik**
- **Germanistik**
- **Geschichte**
- **Kommunikationswissenschaft**
- **Kunstgeschichte**
- **Musikwissenschaft**
- **Musik**
- **Philosophie**
- **Politikwissenschaft**
- **Skandinavistik**
- **Slawistik**

- **jeweils als 2-Fach-Kombination (ggf. in Kombination mit den Studiengängen Öffentliches Recht, Privatrecht oder Wirtschaft*)**
(*Studiengänge der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät, die nur mit einem Fach aus der Philosophischen Fakultät kombiniert werden können)
- **+ obligatorischer Ergänzungsbereich General Studies**

B.A.-Studierende (Stand: 01.06.2015)

B.A.-Studierende



Der Master, ein zweiter berufsqualifizierender Abschluss

Der Master ist im System der gestuften Studiengänge nach einem Studium von zwei Jahren der zweite Abschluss.

Die M.A.-Studiengänge in Greifswald sind in der Regel 1-Fach-Studiengänge und haben bestimmte Zulassungsvoraussetzungen.



Audimax und Historisches Institut

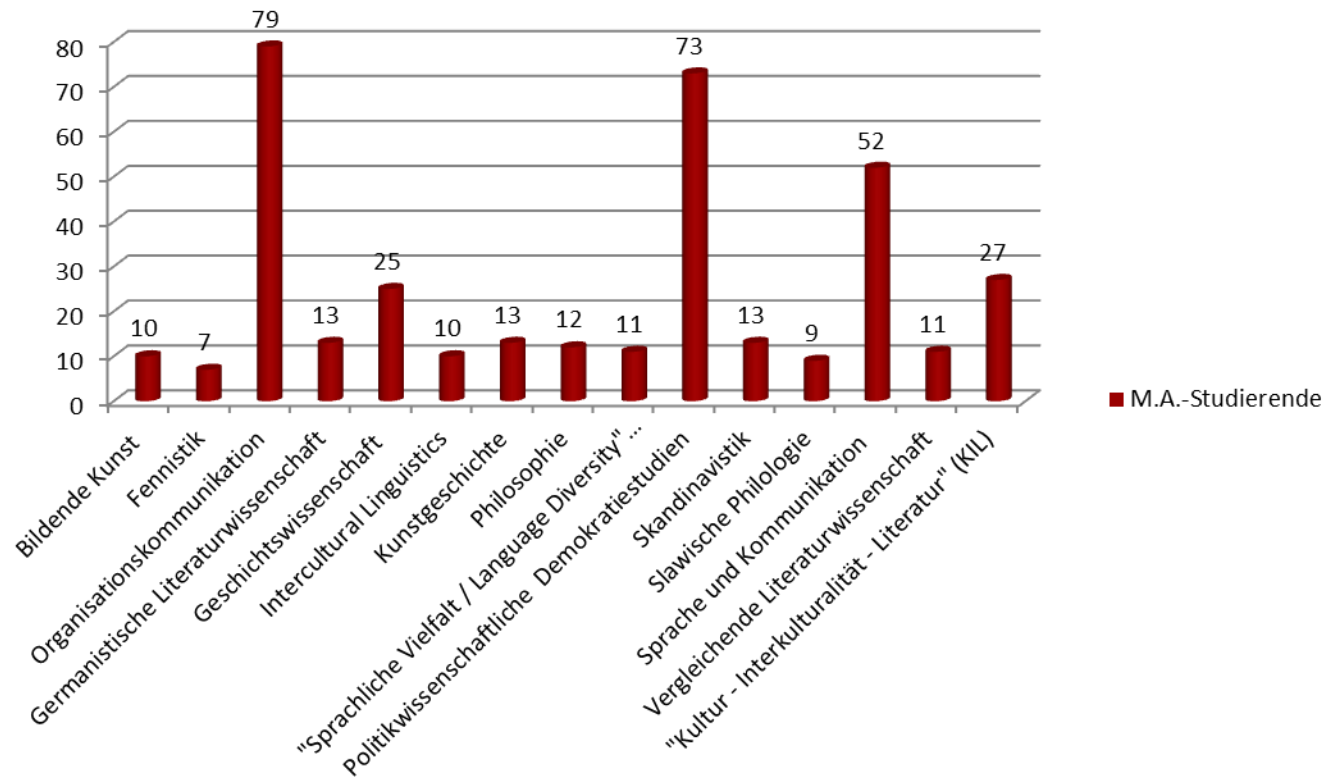
Masterstudium als ein »Ein-Fach-Studium«.

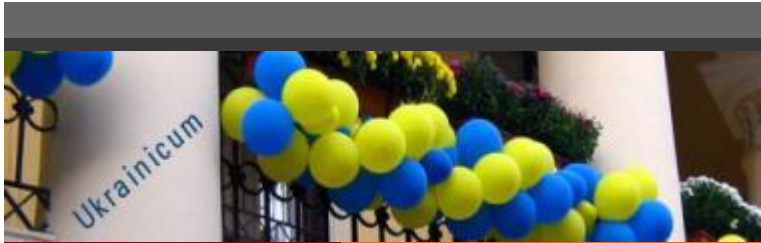
- Bildende Kunst
- Fennistik
- Germanistische Literaturwissenschaft
- Geschichtswissenschaft
- Kunstgeschichte
- Philosophie
- Politikwissenschaft
- Skandinavistik
- Slawische Philologie

- Sprache und Kommunikation
- Intercultural Linguistics: Germanische Gegenwartssprachen
- Kultur - Interkulturalität - Literatur (KIL) mit Fachschwerpunkt Anglistik, Germanistik, Skandinavistik oder Slawistik
- Sprachliche Vielfalt / Language Diversity (LaDy) mit Fachschwerpunkt Anglistik, Baltistik, Fennistik, Skandinavistik, Slawistik

M.A.-Studierende (Stand: 01.06.2015)

M.A.-Studierende





Zusatzqualifikationen

- Fakultative Fremdsprachenausbildung für alle Studiengänge (B.A., M.A., LA)
- Niederdeutsch
- Ukrainicum
- Polonicum



Flyermotiv Polonicum/Ukrainicum

3. Das Lehramt

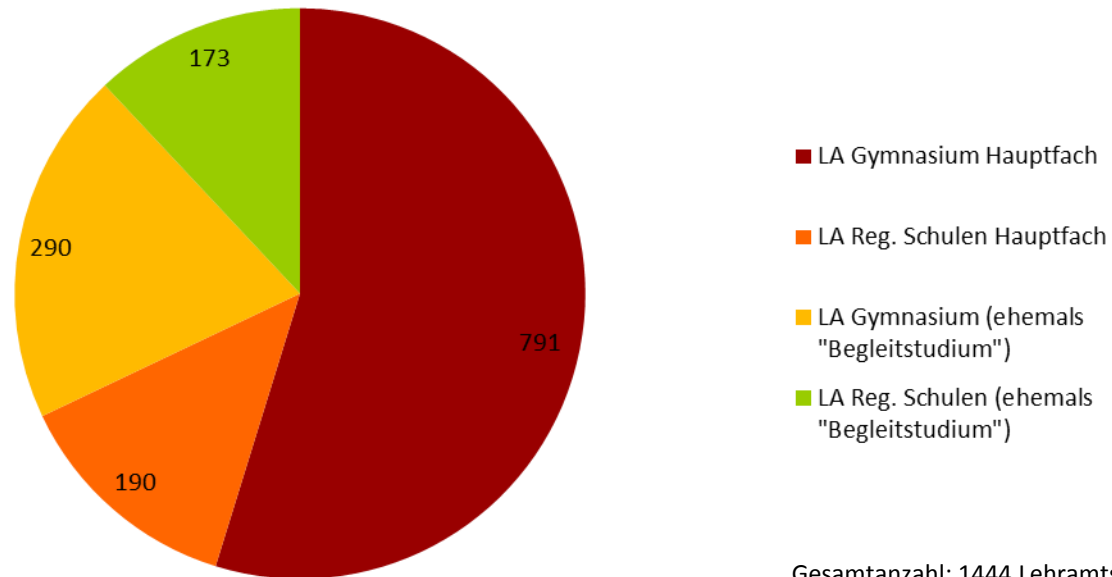


Die Philosophische Fakultät bietet folgende Studiengänge an:

- Studiengang für das Lehramt an Gymnasien
- Studiengang für das Lehramt an Regionalen Schulen
(inklusive der Ausbildung für Sonderpädagogik)

Lehramtstudierende

Lehramtsstudierende (Stand: 01.12.2014)



Gesamtanzahl: 1444 Lehramtsstudierende

4. Studenten- und Lehrauslastung



Anzahl der Studierenden

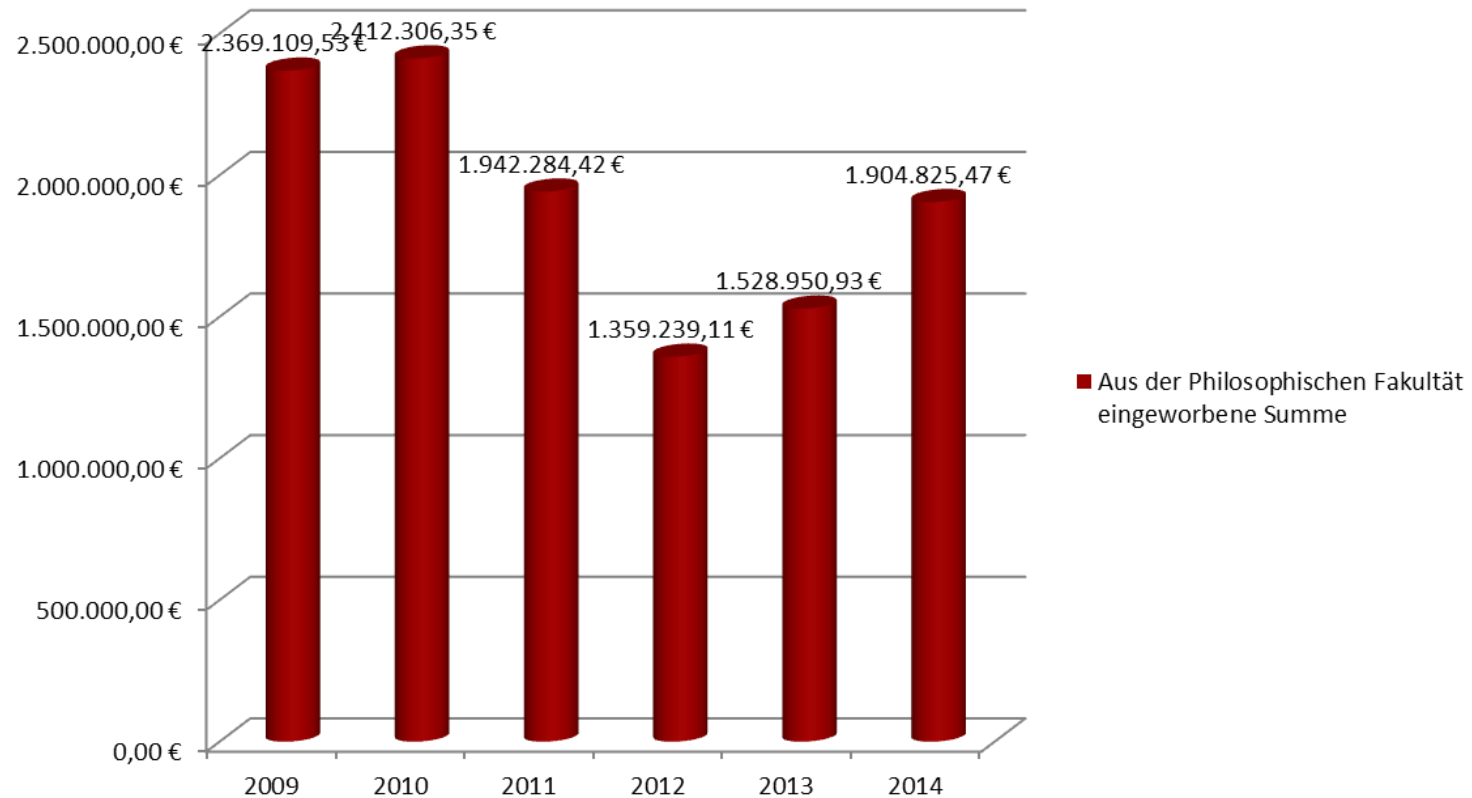


5. Forschung



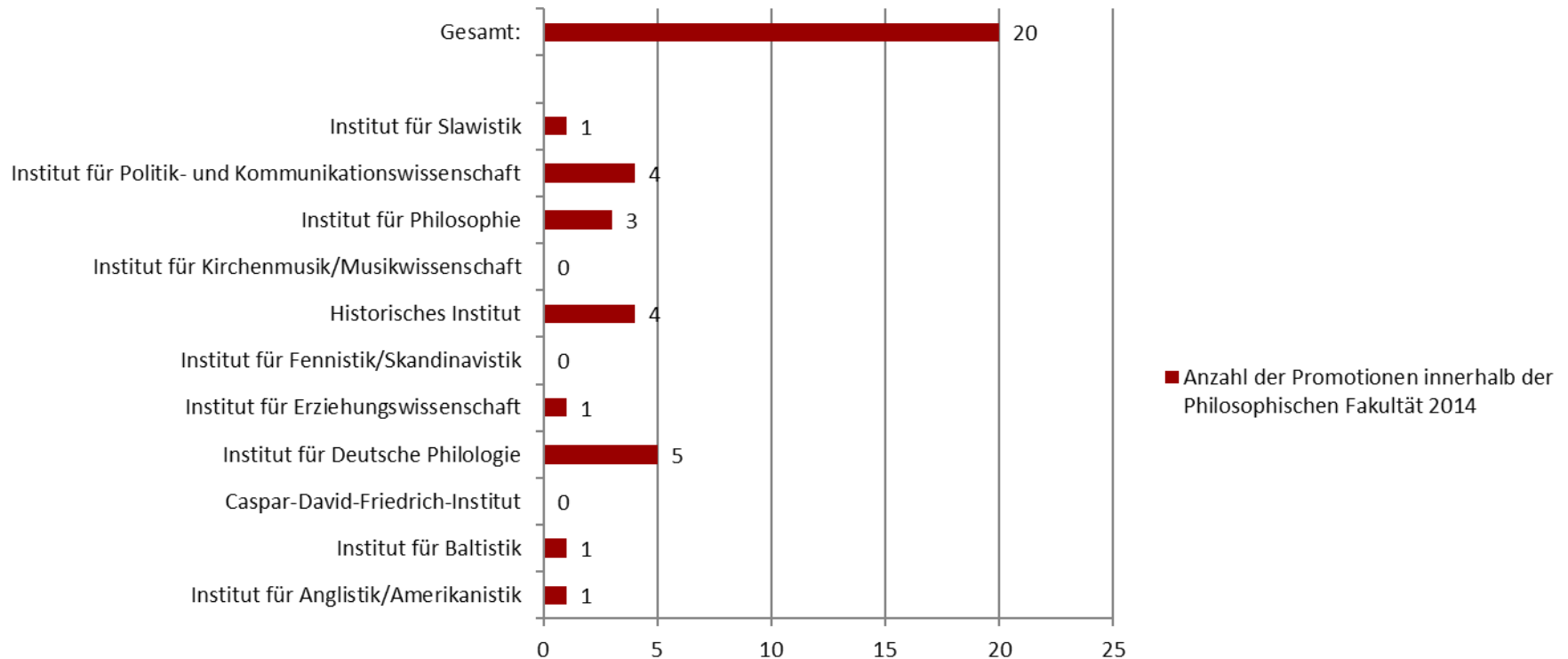
Drittmittel

Aus der Philosophischen Fakultät eingeworbene Summe



Promotionen und Habilitationen

Anzahl der Promotionen innerhalb der Philosophischen Fakultät, Beispielsjahr 2014



Forschungsprojekte

Ausgewählte Forschungsprojekte:

- Mittelalterzentrum Greifswald
- Forschungsschwerpunkt Pommersches Wörterbuch
- Wolfgang-Koeppen-Archiv Greifswald
- Interdisziplinäres Zentrum für Geschlechterforschung (IZfG)
- Baltic Borderlands

Mittelalterzentrum

- Das Mittelalterzentrum Greifswald ist eine 1995 gegründete Vereinigung von über zwanzig Wissenschaftlern aller Fakultäten, die fächerübergreifend forschen, lehren und publizieren.
- Als Träger des universitären Forschungsschwerpunkts »Kultur des Mittelalters« tritt es seitdem durch regelmäßig stattfindende interdisziplinäre Lehrveranstaltungen und Kolloquien sowie durch Gastvortragsreihen und Tagungen auch über Greifswald hinaus in Erscheinung.
- Sprecherin des Mittelalterzentrums ist Frau Prof. Dr. Monika Unzeitig, Lehrstuhlinhaberin für Ältere deutsche Sprache und Literatur.



Wolfgang-Koeppen-Archiv Greifswald

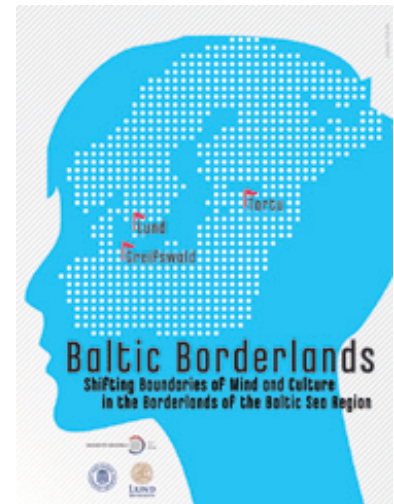
- Das Wolfgang-Koeppen-Archiv (WKA) ist eine Einrichtung des Instituts für Deutsche Philologie der Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald, die Sie im Greifswalder »Koeppenhaus« (Geburtshaus Wolfgang Koeppens) in unmittelbarer Nähe zu Bahnhof und Stadtzentrum finden.
- Das bereits 1925 durch Wolfgang Stammler gegründete großlandschaftliche Wörterbuch widmet sich der Erfassung und Dokumentation des Wortschatzes der niederdeutschen (plattdeutschen) Mundarten Pommerns. Damit füllt Herr Vollmer einen letzten weißen Fleck auf der Landkarte der Dialektwörterbücher, die den deutschen Sprachraum heute nahezu flächendeckend erfassen.
- Das Wolfgang-Koeppen-Archiv dient als universitäre Einrichtung der lebendigen Koeppen-Forschung. Führungen durch die Archivräume und die Bibliothek Koeppens sind möglich (Anmeldung wird erbeten).



Wolfgang Koeppen

Internationale Graduiertenkollegs

- Baltic Borderlands: Shifting Boundaries of Mind and Culture in the Borderlands of the Baltic Sea Region
- Das von der PhilFak, der Universität Lund in Schweden und der Universität Tartu in Estland getragene Internationale Graduiertenkolleg umfasst in Greifswald die Fächer ***Geschichtswissenschaften, Baltische und Slawische und Skandinavische Philologien, Politikwissenschaften, Kunstgeschichte*** und ***Systematische Theologie***. Sie werden in Lund und Tartu von den Disziplinen Ethnologie, Geographie und Kommunikationswissenschaft ergänzt



6. Einrichtungen der Fakultät



Hochschulsport

- Studierende und Mitarbeiter der Universität und deren Angehörige haben zahlreiche Möglichkeiten der sportlichen Betätigung: In den Bereichen Fitness, Spiele, Gesundheitssport und Kampfsport bietet der Hochschulsport zur Zeit über 70 Sportarten.
- Die vorzügliche Lage am Greifswalder Bodden ermöglicht u.a. Wassersport-Angebote wie kaum an einer anderen deutschen Universität.



Sportplatz, Halle und Fitnessraum



Offene PhilFak

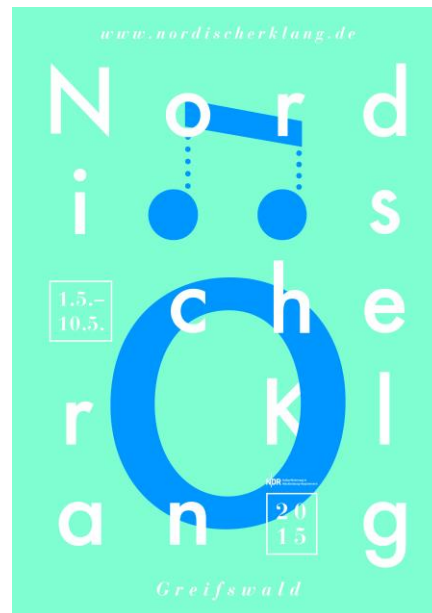
- Notfallbetreuung für Kinder von Mitarbeitenden, Studierenden und Gästen der Universität : für Kinder im Alter von 3 Monaten bis zu 12 Jahren in Ausnahmesituationen, z.B. bei Tagungen, Klausuren, Exkursionen, beim Ausfall der regulären Kinderbetreuung, außerhalb der Öffnungszeiten der Kita oder an Wochenenden – eine kurzfristige und flexible Betreuungsmöglichkeit durch ausgebildete Erzieherinnen und Erzieher
- Sprachausbildung
- Fakultätsübergreifende Projekte (IZFG)
- „Universität im Rathaus“
- Krupp-Kolleg-Vortragsreihen

In der Familienwohnung der Universität



Kulturelle Höhepunkte der PhilFak

- Greifswalder Bachwoche
- Nordischer Klang
- polenmARkT



- Im Gelände an der Friedrich-Loeffler-Straße 23 mit den historischen Klinikgebäuden aus dem 19. Jahrhundert soll bald wieder studentisches Leben herrschen - auf dem zukünftigen innerstädtischen Campus der geistes- und sozialwissenschaftlichen Fachdisziplinen.
- Die Neubauten Bereichsbibliothek und Hörsaalgebäude werden hochmoderne Universitätseinrichtungen sein und Studierenden und Mitarbeitern der Universität optimale Studien- und Arbeitsbedingungen bieten.



7. Ausblick: Campus Loefflerstraße

Die neue Bibliothek

